



Flughafen Dresden, Erneuerung der Start- und Landebahn

Ausführung 2005
Auftraggeber F. Kirchhoff Strassenbau GmbH & Co. KG

Erneuerung der Start- und Landebahn

Die Flughafen Dresden GmbH hatte die Bauarbeiten für die Erneuerung der Start- und Landebahn ausgeschrieben. Die Planung sah neben einer Verschiebung der vorhandenen Bahn auch eine Verlängerung auf 2850 m vor. Die 60 m breite Bahn soll als Betonpiste weitgehend unter Aufrechterhaltung des Flugbetriebes erstellt werden.

Als Grundlage für die Angebotsbearbeitung wurde die Machbarkeit des Ausschreibungsentwurfes geprüft und Alternativen untersucht. Hierzu wurden entsprechend dem nächtlichen Zeitfenster von nur 7 h die einzelnen Arbeitsschritte im 15-Minuten Takt analysiert und der erforderliche Personen- und Geräteeinsatz kalkuliert. Mögliche Engpässe bei der Kapazität der umliegenden Mischanlagen wurden dabei ebenso berücksichtigt, wie der Einfluss der speziellen Sicherheitsanforderungen im Flughafenbereich auf die Umlaufzeiten der Transportfahrzeuge.

